



recreation

DAS ORCHESTER

26 | 27

Im Einklang Richtung Zukunft.

Wir wünschen Ihnen eine klangvolle
Konzertsaison 2026/27.



ENTSPANNUNG MIT RECREATION

In der echten Welt wachsen die Spannungen zwischen den Mächten täglich und atemberaubend. Im schönen Refugium unserer Konzertsäle setzen wir auf Entspannung und erinnern an die Vorteile von Zusammenarbeit. Vom ersten Ton an: Strawinski schrieb seinen „Feuervogel“ für die „Ballets Russes“ in Paris. Tschaikowskis erstes Klavierkonzert wurde in Boston zur Uraufführung gebracht, vom Deutschen Hans von Bülow. Und Mei-Ann Chen, unsere taiwanesishe Chefdirigentin, frisch berufen zur Dirigierprofessorin an eine der renommiertesten amerikanischen Musikhochschulen, der Manhattan School of Music, erzählt in der neuen Saison von Recreation besonders viele Mutmach-Geschichten, und sie dirigiert dabei immer wieder Werke großartiger Komponistinnen.

Sie präsentiert Ravels Bolero und das Adagio von Barber, auch die „Eroica“ zum Beethovenjahr 2027. Claire Huangci führt als Solistin und Dirigentin Mozarts Klavierkonzerte Nr. 24 und 25 auf. Und noch eine andere Solistin überrascht als geniale Dirigentin: Andrea Götsch, Klarinettistin der Wiener Philharmoniker. Und Michael Hofstetter kehrt ans Pult von Recreation zurück, um Bachs Weihnachtsoratorium unmittelbar vor dem Fest zu zelebrieren.

In der Serie Recreation Barock folgen die Geigerinnen Maria Kubizek und Chouchane Siranossian den „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi durchs Jahr. Und Christian Binde und Alfredo Bernardini sorgen an Horn und Oboe für den Bläserglanz.

Seien Sie dabei. Wir freuen uns auf Sie!
Mathis Huber



Montag, 5. Oktober 2026, 18 & 20 Uhr
Stefaniensaal

5er

FEUERVOGEL

Igor Strawinski: Feuervogel-Suite (1919)

Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Klavierkonzert Nr. 1 in b, op. 23

Kristina Miller, Klavier

Recreation – Das Orchester

Dirigent: Fuad Ibrahimov

Mächtiger haben russische Komponisten nie in die Tasten gegriffen: Strawinskis Ballett „Der Feuervogel“ bot dem Pariser Publikum das Maximum an spätromantischem Orchesterklang. Der berühmte Beginn von Tschaikowskis erstem Klavierkonzert hat selbst den russischen Klavier-Zaren Nikolaj Rubinstein abgeschreckt. Ideale Vorlagen für die Moskauer Pianistin Kristina Miller und den Dirigenten Fuad Ibrahimov aus Aserbaidshan.



Montag, 19. Oktober 2026, 18 & 20 Uhr
Dienstag, 20. Oktober 2026, 18 & 20 Uhr
Minoritensaal

DER HERBST

Georg Friedrich Händel: Ouvertüre zum Oratorium „Samson“
Antonio Vivaldi: Concerto in B für Violine, „La caccia“ (Die Jagd), op. 8/10
Johann David Heinichen: Concerto in F für 2 Hörner und Streicher
Antonio Vivaldi: Concerto in F für Violine, „L'autunno“ (Der Herbst), op. 8/3
Georg Philipp Telemann: Concerto in Es für 2 Hörner aus „Tafelmusik“

Maria Kubizek, Violine
Recreation – Das Orchester
Leitung: Christian Binde, Horn

Der Herbst ist Jagdsaison. Rund um Vivaldis Herbst-Konzert lässt Christian Binde im Minoritensaal die Jagdhörner erschallen. Bei Händel symbolisieren sie die Stärke des Helden Samson, beim Dresdner Hofkapellmeister Heinichen die Jagderfolge Augusts des Starken, bei Telemann die Pracht einer Hamburgischen Tafelmusik.



Montag, 9. November 2026, 18 & 20 Uhr
Stefaniensaal

4er

AMERICAN DREAM

Samuel Barber: Adagio for Strings, op. 11

Philip Glass: Concerto for Harpsichord and Orchestra (2002)

Steve Reich: Duet | Jessie Montgomery: Strum

Igor Strawinski: Concerto in Es, „Dumbarton Oaks“

Michael Hell, Cembalo
Recreation – Das Orchester
Dirigentin: Mei-Ann Chen

Ein amerikanischer Traum im Streicherklang: Das Adagio von Samuel Barber wurde durch Hollywood zum traumhaft schönen Trauerstück des Kinos. Mei-Ann Chen kombiniert es mit Strawinskis fröhlichem Concerto für einen Park in Washington D.C. und mit einem furiosen Streichertanz der New Yorkerin Jessie Montgomery. Und Michael Hell zeigt, wie anders ein Cembalo klingt, wenn Philip Glass seine „Minimal Music“ darüber ausbreitet.



Montag, 30. November 2026, 18 & 20 Uhr
Dienstag, 1. Dezember 2026, 18 & 20 Uhr
Minoritensaal

DER WINTER

Giuseppe Tartini: Sinfonia Pastorale in D & Concerto in d für Violine

Johann Joseph Fux: Sonata Pastorale in A, K 396

Arcangelo Corelli: Concerto grosso in g, op. 6/8, „fatto per la notte di Natale“

Antonio Vivaldi: Concerto in f für Violine, „L'inverno“, (Der Winter), op. 8/4

Recreation – Das Orchester

Leitung: Chouchane Siranossian, Violine

Ein Weihnachtskonzert zwischen eisigen Temperaturen und wohliger Wärme an der Krippe. Die gefeierte Barockgeigerin Chouchane Siranossian fegt in tobenden Eisstürmen über die Lagune hinweg und bleibt den Eisläufern in Vivaldis „Winter“ an Eleganz nichts schuldig. Die Hirten an der Krippe malt sie in süßen Farben aus – mal steirisch bodenständig bei Fux, mal römisch edel bei Corelli, mal venezianisch verträumt bei Tartini.



Montag, 21. Dezember 2026, 18 & 20 Uhr
Dienstag, 22. Dezember 2026, 18 Uhr
Stefaniensaal

5er

WEIHNACHTSORATORIUM

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium, BWV 248 (Teile 1-3)

Maria Hegele, Mezzosopran
Aco Bišćević, Tenor | Damien Gastl, Bariton
Camerata Styria (Einstudierung: Sebastian Meixner)
Recreation – Das Orchester
Dirigent: Michael Hofstetter

„Jauchzet, frohlocket“ drei Tage vor Weihnachten – so nah am Fest ist Bachs „Weihnachtsoratorium“ heutzutage selten zu erleben. Michael Hofstetter entzündet mit der Camerata Styria und Recreation die ganze Pracht der Chöre und die Innigkeit der Choräle. Aco Bišćević weist die Hirten mit hellem Tenor zur Krippe, wo Maria Hegele dem Jesuskind das Schlaflied singt. Davor schmettert Damien Gastl sein „Großer Herr, o starker König“.



Montag, 11. Jänner 2027, 18 & 20 Uhr
Stefaniensaal

FLÜGEL.MOZART

*Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert in c, KV 491
Klavierkonzert in C, KV 503*

Recreation – Das Orchester
Leitung: Claire Huangci, Klavier

4er

Mozart im Doppelpack, dirigiert von der Solistin selbst: Wie einst Mozart ist auch Claire Huangci Herrin über die Tasten und das Orchester. Vom Flügel aus leitet die Amerikanerin die beiden größten und längsten Klavierkonzerte, die Mozart jemals geschrieben hat: das gewichtige c-Moll-Konzert N. 24 mit dem tänzerischen Variationenfinale und das prachtvolle C-Dur-Konzert Nr. 25, in dem schon das Schicksalsmotiv aus Beethovens Fünfter anklingt.



Montag, 8. Februar 2027, 18 & 20 Uhr
Stefaniensaal

5er

BOLERO

Gabriela Lena Frank: Leyendas. An Andean Walkabout for string orchestra
Camille Saint-Saëns: Introduction & Rondo capriccioso
Pablo de Sarasate: Zigeunerweisen, op. 20
Maurice Ravel: Bolero

Nikita Boriso-Glebsky, Violine
Recreation – Das Orchester
Dirigentin: Mei-Ann Chen

Ein Programm wie geschaffen für Mei-Ann Chen. Die Dirigentin mit dem sechsten Sinn für großen Klang holt aus Ravels Bolero das Äußerste an Ekstase heraus und stellt der spanischen Musik des Franzosen die Andenklänge der Kalifornierin Gabriela Lena Frank gegenüber. Dazwischen brilliert der russische Geiger Nikita Boriso-Glebsky in den beiden größten Welterfolgen des legendären Spaniers Sarasate.



Montag, 1. März 2027, 18 & 20 Uhr
Stefaniensaal

PAUKENSCHLAG

*Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 94 in G, „Paukenschlag“
Wolfgang Amadeus Mozart: Flötenkonzert in G, KV 313
Ballettmusik aus „Idomeneo“, KV 366*

Fabian Egger, Flöte

Recreation – Das Orchester

Leitung: Wolfgang Redik, Violine

4er

Klassiker auf Reisen: Genüsslich zeigt Wolfgang Redik, mit welchem Paukenschlag Haydn sein schläfriges Londoner Publikum weckte. Mit der finalen Ballettmusik aus „Idomeneo“ folgt er Mozart ins Münchner Cuvilliés-Theater, wo der Salzburger einst eine Orchesterpracht ohne Gleichen entfesselte. In Mozarts Mannheimer G-Dur-Konzert zeigt der junge Bayer Fabian Egger aus Traunstein, was ihn mit noch nicht 20 den wichtigsten Flötenwettbewerb der Welt gewinnen ließ.



BAROCK #3

Montag, 15. März 2027, 18 & 20 Uhr
Dienstag, 16. März 2027, 18 & 20 Uhr
Minoritensaal

DER FRÜHLING

Johann Sebastian Bach: Orchestersuite Nr. 2 in h, BWV 1067
Antonio Vivaldi: Concerto in E für Violine, „La primavera“ (Der Frühling), op. 8/1
Georg Philipp Telemann: Concerto in A für Flöte & Violine aus „Tafelmusik“

Annie LaFlamme, Traversflöte
Recreation – Das Orchester
Leitung: Maria Kubizek, Violine

Frühlingstöne im Minoritensaal: Wenn im Frühling die Vögel zum Morgenkonzert erwachen, sperrt jeder Komponist die Ohren auf. Vivaldi hat ihre Gesänge gleich im ersten Geigensolo seines „Frühlings“ festgehalten. Bach hat ihnen die „Badinerie“ aus seiner h-Moll-Suite mit der Flöte gewidmet. Telemann hat beide Instrumente kombiniert, um dem Frühling ein prachtvolles Doppelkonzert zu widmen.



Montag, 12. April 2027, 18 & 20 Uhr
Stefaniensaal

EROICA

5er

Emilie Mayer: Ouvertüre Nr. 3 in C
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 in Es, „Eroica“

Recreation – Das Orchester
Dirigentin: Mei-Ann Chen

Knapp drei Wochen nach Beethovens 200. Todestag dirigiert Mei-Ann Chen die „Eroica“. Aus dem Trauermarsch für einen gefallenen Helden wird eine Trauermusik für den Komponisten selbst. In den Ecksätzen von Beethovens revolutionärster Sinfonie entfesselt die Dirigentin den „schrecklichen Elan“ und „triumphalen Glanz“ der Revolutionszeit. In der Ouvertüre kommt Emilie Mayer zu Wort, die Sinfonikerin aus Mecklenburg, die sich Beethoven zum Vorbild nahm.



Montag, 3. Mai 2027, 18 & 20 Uhr
Stefaniensaal

4er

FRÜHLINGSSINFONIE

Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr. 1 in f
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 1 in B, „Frühlingssinfonie“

Recreation – Das Orchester
Dirigentin: Andrea Götsch, Klarinette

Dass eine Klarinettenvirtuosin zugleich eine hochbegabte Dirigentin ist, kommt im Konzertleben nicht alle Tage vor. Andrea Götsch aus Südtirol ist ein vertrautes Gesicht in der Klarinettengruppe der Wiener Philharmoniker, zugleich aber Leiterin der Ehrphilharmonie in Wien und als Gastdirigentin weltweit immer mehr gefragt. Mit Recreation brilliert sie in Webers dramatischem f-Moll-Konzert und wechselt danach ans Dirigentenpult, um in Schumanns Erster Sinfonie Frühlingsgefühle zu wecken.



Montag, 10. Mai 2027, 18 & 20 Uhr
Dienstag, 11. Mai 2027, 18 & 20 Uhr
Minoritensaal

DER SOMMER

Johann Joseph Fux: Ouverture in d, E 109

Antonio Vivaldi: Concerto in B für Fagott, „La notte“ (Die Nacht), RV 501

Giovanni Benedetto Platti: Concerto für Oboe in g

Antonio Vivaldi: Concerto in g für Violine, „L'estate“ (Der Sommer), op. 8/2

Maria Kubizek, Violine

Recreation – Das Orchester

Leitung: Alfredo Bernardini, Oboe

Wenn Alfredo Bernardini die Barockoboe zur Hand nimmt, tanzt der ganze Minoritensaal mit. Eine Orchestersuite des Steirers Johann Joseph Fux wird durch ihn zur sommerlichen Wiener Nachtmusik. Er brilliert im Oboenkonzert des Würzburger Venezianers Platti und dirigiert zwei der schönsten Vivaldi-Konzerte.



Montag, 7. Juni 2027, 18 & 20 Uhr
Stefaniensaal

5er

GENTLEMEN

Joaquín Rodrigo: Fantasia para un gentilhombre für Gitarre und Orchester
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 4 in c, „Tragische“

Petrit Çeku, Gitarre
Recreation – Das Orchester
Dirigent: Paul Goodwin

Zwei Gentlemen des Konzertlebens auf den Spuren eines großen Spaniers. Der Gitarrist Petrit Çeku aus Zagreb und der Dirigent Paul Goodwin aus London nehmen sich das zweite, viel zu selten gespielte Gitarrenkonzert von Rodrigo vor, die „Fantasie für einen galanten Herren“ – ein romantischer Traum vom 18. Jahrhundert. Schuberts „Tragische Sinfonie“ setzt dazu einen Kontrapunkt aus der Wiener Romantik.



SERVICE AUS DEM HAUSE STYRIARTE

Spielstätten

Stefaniensaal im Congress Graz, Sparkassenplatz 1, 8010 Graz

Minoritensaal, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz

Karten

Ihre Karten können Sie im Styriarte-Kartenbüro, im Webshop (ausgenommen Abos), per Telefon oder E-Mail reservieren bzw. kaufen. Von Montag bis Freitag sind wir in der Grazer Sackstraße 17 von 10 bis 18 Uhr für Sie da. Es gibt auch die Möglichkeit, sich die Karten per Post zuschicken zu lassen (EUR 4) oder digital als Print@Home-Ticket zu beziehen. Die Abendkassa öffnet 60 Minuten vor Konzertbeginn.

Ihr Konzert

Ihr Konzert dauert etwa 65 Minuten und wird ohne Pause gespielt.

Kurz vor dem Konzert schicken wir Ihnen einen Service-Letter mit allem, was Sie zu Ihrem Konzertbesuch wissen müssen. Bitte überlassen Sie uns dafür Ihre aktuelle E-Mail-Adresse. Über alle Serviceangebote wie Intros (Einführungen), Sammeltaxi-Service, Parken, Buffet etc. weiß unser Service-Team im Kartenbüro bestens Bescheid. Rufen Sie uns einfach an (0316 825 000)!

Programmhefte

Programmhefte sind im Kartenpreis inbegriffen. Wir schicken sie Ihnen im Abo auch zeitgerecht vorab nach Hause: 9er € 13,50 | 5er € 7,50 | 4er € 6

RecreationX für Schulen

Wir möchten möglichst viele junge Menschen für das Wunderwerk Musik begeistern. Schulklassen und ihre Lehrpersonen sind daher herzlich eingeladen, die Generalproben des Orchesters Recreation kostenfrei zu besuchen.

Informationen bei Andrea Kern: [**kern@styriarte.com**](mailto:kern@styriarte.com)

Pate oder Patin bei Recreation

Unterstützen Sie Nachwuchs-Musiker:innen im Rahmen unseres „Redik-Stipendium“ (initiiert vom Konzertmeister Wolfgang Redik). Im Schnitt haben damit drei junge Musiker:innen pro Produktion die Chance, in den Recreation-Konzerten bei normaler Bezahlung mitzuwirken, zusätzlich zur regulären Besetzung.
Mit EUR 500 sind Sie Patin, sind Sie Pate für einen Musiker/eine Musikerin in einem Projekt. Info & Buchung:
Sandra Wanderer-Uhl (wanderer@styriarte.com).

Kartentausch, Rückgabe oder Verlust

Sollten Sie einmal doch nicht zum Konzert kommen können, tauschen wir Ihre Karte bis zwei Werktage vor der Veranstaltung gerne gegen eine andere Karte oder einen Gutschein, der zeitlich unbegrenzt gültig ist, um. Abonnent:innen können dieses Service auch noch am Konzerttag bis 17 Uhr in Anspruch nehmen. Haben Sie Ihre Karte verloren oder wollen Sie diese kurzfristig an Bekannte weitergeben, drucken wir Ihnen kostenlos Ersatzkarten aus.

Wir sind für Sie da im

Styriarte-Kartenbüro

Palais Attems, 8010 Graz, Sackstraße 17

Mo-Fr, 10-18 Uhr

0316.825 000

tickets@styriarte.com

STYRIARTE.COM

**Einstimmen
auf die Saison!**



Mit Musik auf Spotify!



PREISE

Abo GROSSES ORCHESTER – Die Klassiker: Das sind seit Anfang an unsere Montags-Abos mit dem Großen Orchester im Stefaniensaal. Beginnzeiten um 18 oder 20 Uhr. Drei Dosierungen: alle Neune, oder fünf oder vier Konzerte pro Saison.

Abo BAROCK – Wir spielen im wunderschönen Minoritensaal auf historischen Instrumenten. Das Abo umfasst die vier Produktionen der Saison, mit den Beginnzeiten 18 und 20 Uhr am Montag oder am Dienstag.

Abonnements

GROSSES ORCHESTER

Neun Konzerte: Montag um 18 oder 20 Uhr
€ 608 / 504 / 398 / 283 / 179

Fünf Konzerte: Montag um 18 oder 20 Uhr
€ 348 / 288 / 229 / 162 / 101

Vier Konzerte: Montag um 18 oder 20 Uhr
€ 283 / 235 / 186 / 131 / 83

5er

4er

BAROCK

Vier Konzerte: Montag um 18 oder 20 Uhr

Vier Konzerte: Dienstag um 18 oder 20 Uhr
€ 235 / 186 / 131

Einzelkarten

GROSSES ORCHESTER € 85 / 70 / 55 / 39 / 23

BAROCK € 70 / 55 / 39

Ermäßigungen

Junge Leute unter 27 und Menschen mit Behindertenpass erhalten 50 % Ermäßigung. Für alle unter 27 gibt es an der Abendkassa Restplätze um € 5. Abonnent:innen des „Großen Orchesters“ erhalten auf Abonnements aus der BAROCK-Serie eine Ermäßigung von 10 %.



GRAZ IM DREIVIERTELTAKT

Das Silvesterkonzert aus dem Hause Styriarte

Donnerstag, 31. Dezember 2026 | 16 & 19 Uhr
Stefaniensaal

*Musik von Johann Strauss bis Robert Stolz, von Florence Price
bis Alma Deutscher, von Richard Strauss & anderen*

Recreation – Das Orchester
Dirigentin: Alma Deutscher
Conférence: Christiane Willms

EUR 143 | 110 | 77 | 55 | 33

**Die Stimme
der Region.
Seit 1904.**

**KLEINE
ZEITUNG**

Intendant: **Mathis Huber**
Chefdirigentin: **Mei-Ann Chen**
Organisation: **Gertraud Heigl**
Inspizient:innen: **Elisabeth Thaler, Christopher Wruss & Daniel Hödl**

Hauptsponsorin des Orchesters:



Recreation wird gefördert von:



Medienpartner:



Impressum

Medieneigentümer: Steirische Kulturveranstaltungen GmbH, 8010 Graz, Sackstraße 17
Redaktion: Claudia Tschida, Design: Luisa-Christin Stelzl, Druck: Proprint

Photocredits: Serpens Nebula: NASA, ESA, CSA, STScI; Science: Klaus Pontoppidan (NASA-JPL), Joel Green (STScI)
Nikola Milatovic (18), Nikolaj Lund, Werner Kmetitsch (4), Mateusz Zahora, Marco Borggreve, Fotogastager,
Julia Frank, Jaroslaw Deluga, Atthe Mulla, Ludwig Schedl



alumni UNI graz

	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN
1		SO	WINTER	Neujahr		PAUKEN SCHLAG		Staatsfei.	
2								SO	
3				SO				FRÜHLINGS SINFONIE	
4	SO						SO		
5	FEUERVOGEL								
6			SO	Hl. 3 Könige				Christi Him.	SO
7					SO	SO			GENTLEMEN
8		SO	Maria Empf.		BOLERO				
9		AMERICAN DREAM						SO	
10				SO				DER	
11	SO			FLÜGEL MOZART			SO	SOMMER	
12							EROICA		
13			SO						SO
14					SO	SO			
15		SO				DER			
16						FRÜHLING		Pfingst-SO	
17				SO				Pfingst-MO	
18	SO						SO		
19	DER								
20	HERBST		SO						SO
21			WEIHNACHTS		SO	Palm-SO			
22		SO	ORATORIUM			PSALM			
23								SO	
24				SO					
25	SO		Christtag				SO		STARTE
26	Nat. Feiert.		Stefanitag						
27			SO					Fronleihn.	SO
28					SO	Oster-SO			STARTE
29		SO				Oster-MO			STARTE
30		DER						SO	STARTE
31			SILVESTER KONZERT	SO					

● 5er Abo

● 4er Abo

● Barock

● Ferien

Planungsstand April 2026
Änderungen vorbehalten